

VpL Nr.

29. JAN. 2018

D		E	U	R

AFV

OBERBÜRGERMEISTER

12. JAN. 2018 /.....Nr.....

VI	1	Zur Stellungnahme
	2	Antwort vor Absendung vorliegen
VGN	2	Antwort zur Unterschrift vorliegen
	X	z.w.V.

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Antrags-Nummer:

11 / 2018

Nürnberg, 12. Januar 2018
T. Brehm

Pendleranalyse und Verkehrsprognose für die Stadt Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die jährlichen Verkehrszählungen der Stadt Nürnberg zeigen, dass der innerstädtische motorisierte Individualverkehr (MIV) im letzten Jahrzehnt weitgehend konstant geblieben ist. Dies ist angesichts des Wachstums an Bevölkerung und Arbeitsplätzen ein politischer Erfolg. Zuwächse gab es dafür auf dem Außenkordon und den Einfallstraßen. Die Bewältigung dieser Stadtgrenzen überschreitenden Verkehre ist eine der großen verkehrspolitischen Herausforderungen.

Dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Die Untersuchungen im Rahmen des Nahverkehrsplans haben belegt, dass sich die Qualität und Reisegeschwindigkeit des ÖPNV innerhalb des Stadtgebiets auf hohem Niveau bewegt. Verkehrspolitisch ist es deshalb zielführend, die Pendlerströme des MIV noch stärker in den Fokus zu rücken und durch eine Attraktivierung des Nahverkehrsangebots den Umstieg auf Bus und Bahn zu befördern.

Im Rückgriff auf die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg in seinem Verkehrsentwicklungsbericht sieben Berufspendlerachsen für die Stadt Nürnberg definiert. Aufbauend auf diesen Daten und den vorliegenden Verkehrsprognosen für die Region sollten deshalb für die einzelnen Korridore gemeinsame Mobilitätsstrategien mit den Nachbarstädten und Landkreisen entwickelt werden.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung

- berichtet über die vorliegenden Pendleranalysen und stellt insbesondere dar, in welchem Verhältnis sich die MIV und ÖPNV auf den jeweiligen Achsen entwickelt haben.
- prüft eine sogenannte Isochromenanalyse (analog zu der im Nahverkehrsplan) in Auftrag zu geben, die die Verbindungsqualität zwischen den einschlägigen Pendlerwohnorten und Nürnberg untersucht.
- berichtet über die vorliegenden Verkehrsprognosen für den Großraum Nürnberg

Mit freundlichen Grüßen

T. Brehm

Thorsten Brehm
stv. Vorsitzender

BAUREFERAT

26. JAN. 2018 Nr. 4

	1	2	3
	Zur	4	5
	Ktg.		
VpL	X		

Stadtratsfraktion Nürnberg

SPD